

Pressemitteilung vom 20.04.2016

BUND jetzt offiziell Kreisgruppe

Formal war sie bisher für den Altkreis Rotenburg zuständig, gearbeitet hat sie schon immer für den gesamten Landkreis: Die Ortsgruppe Rotenburg des BUND. Auf der jüngsten Mitgliederversammlung wurde sie nun in Kreisgruppe umbenannt.

In seinem Rechenschaftsbericht gab Manfred Radtke einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2015 und die Planungen für das laufende Jahr. Dabei wurde die ganze Bandbreite der Themen deutlich, um die sich der BUND kümmert. Sie reicht vom Naturschutz über Landwirtschaft, Verkehr, Erneuerbare Energien bis hin zur Öl- und Gasförderung.

Bei den Wahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt, der vakante Posten des Kassenwarts neu besetzt. Dem Vorstand gehören nun folgende Mitglieder an: Vorsitzender: Manfred Radtke (Rotenburg), stv. Vorsitzende: Hilde Wirges (Ahausen) und Uwe Brandt (Rotenburg). Schriftführerin bleibt Ilona Keitel (Sottrum), zum Kassenwart wurde Uwe Götsche (Sottrum) gewählt. Mitglieder des Beirats bleiben Helmut Thoenelt und Christiane Chromow-Thiart (beide Rotenburg). Neu hinzugewählt wurde Ursula Trescher (Hipstedt). Kassenprüfer sind künftig Rolf Bernert (Elsdorf) und Till Jürgensen (Rotenburg).

Janine Käding, seit Anfang des Monats neue Amtsleiterin der Unteren Naturschutzbehörde, gab einen Überblick über die anstehenden Aufgaben. Schwerpunkt ist dabei die Sicherung der FFH-Gebiete durch nationales Recht. Der von der EU gesetzte Zeitraum bis 2018 ist sehr eng, bis 2020 müssen dann noch die Management-Pläne erarbeitet werden.

Bürgermeister Andreas Weber bedankte sich beim BUND für die Naturschutzarbeit, die der Verband für die Stadt Rotenburg, teilweise in gemeinsamen Aktionen, erbringt. Der BUND sagte zu, dass sich an diesem Engagement auch in Zukunft nichts ändern wird. Aus diesem Grund gibt es jetzt auch einen Newsletter, für den Bezug kann sich jeder anmelden.